



## Vorlage

### **Beratungsfolge**

|   |            |                  |                            |
|---|------------|------------------|----------------------------|
| Dienstberatung der Oberbürgermeisterin                                      | 11.08.2009 | nicht öffentlich | zur Information            |
| Ortsbeirat Klotzsche  |            | öffentlich       | beratend                   |
| Betriebsausschuss für Städtische Krankenhäuser und Kindertageseinrichtungen |            | nicht öffentlich | beratend                   |
| Jugendhilfeausschuss  |            | öffentlich       | beratend<br>(federführend) |
| Stadtrat  |            | öffentlich       | beschließend               |

**Zuständig: GB Soziales**

### **Gegenstand:**

Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtung Klotzscher Hauptstraße 26 in 01109 Dresden

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt den Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtung Klotzscher Hauptstraße 26 in 01109 Dresden zum Träger Omse e. V. zum 1. Januar 2010 bzw. zum Ersten des Folgemonats nach Stadtratsbeschluss.
2. Das Personal wird gemäß § 613a Bürgerliches Gesetzbuch übergeben. Der Personalabbau im Rahmen des Betriebsüberganges erfolgt durch Überleitung der betroffenen Beschäftigten nach § 613a BGB.
3. Das Inventar und die Außenspielgeräte der Kindertageseinrichtungen werden ohne Erlös an den Träger übergeben. Der Vermögensabgang ist erfolgsneutral als Verminderung der Kapitalrücklage in Höhe des Buchwertes des Anlagevermögens zum Zeitpunkt des Trägerschaftswechsels zu behandeln.
4. Die Oberbürgermeisterin wird mit dem Abschluss der Vereinbarung zur Betriebsführung und Betriebskostenfinanzierung (Anlage 1) und die Betriebsleiterin des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden mit dem Abschluss des entsprechenden Mietvertrages (Anlage 1.4) beauftragt.

**bereits gefasste Beschlüsse:****V2340-SR68-08 (Fachplan Kita)****aufzuhebende Beschlüsse:**

keine

**Finanzielle Auswirkungen:**

|  |                                      |
|--|--------------------------------------|
| * HH-Stelle/Finanzposition:                                    | 4640.715.0000 Betriebskostenzuschuss |
| * einmalige Kosten bzw. Ausgaben:                              | 38.186,00 EUR                        |
| * laufende Kosten bzw. Ausgaben:                               | 976.266,94 EUR                       |
| * zu erwartende Erträge bzw. Einnahmen zur<br>Ausgabendeckung: | 463.523,28 EUR                       |
| * jährliche Belastung bzw.<br>Folgekosten gem. § 10 KomHVO:    | 512.743,66 EUR                       |

**Begründung:**

Die Kindertageseinrichtung Klotzscher Hauptstraße 26 wird auf der Grundlage der gesetzlichen Regelungen des Sozialgesetzbuches (SGB) VIII, der Personalübernahme nach § 613a BGB, der Vereinbarung zur Betriebsführung und Betriebskostenfinanzierung und Anlagen mit Wirkung zum 1. Januar 2010 bzw. zum Ersten des Folgemonats nach dem Stadtratsbeschluss in die freie Jugendhilfe an den Träger Omse e. V. zur Übergabe empfohlen.

Der Omse e. V., ehemals BioTop Kümmelschänke e. V., ist seit 1990 in der Region Dresden-West tätig und betreibt hier eine soziokulturelle Bildungs- und Begegnungsstätte für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren. Vor neun Jahren wurde die erste Kindertageseinrichtung in seine Trägerschaft übernommen. Inzwischen betreibt der Verein drei Kindertageseinrichtungen mit 300 Plätzen, eine freie Grundschule mit integriertem Hort mit momentan 96 Plätzen sowie seit September 2008 ein Gymnasium als weiterführende Schule.

Das Hauptziel des Vereins besteht in der Förderung und Organisation sozial-kreativer und ökologisch orientierter Bildungsangebote. Schwerpunkte bilden hierbei die Beschäftigung mit Formen traditionellen Handwerks und naturnaher Gartengestaltung, mit Möglichkeiten der Biotoperhaltung bzw. -schaffung, mit alternativen Energiequellen und deren Anwendung sowie Materialien und konstruktive Einzelheiten ökologischen Bauens.

Mit der Übernahme der Einrichtung plant der Träger in das bestehende pädagogische Konzept einzusteigen und es im gemeinsamen Dialog mit dem Team und den Eltern unter Einbeziehung der Fachberatung weiterzuentwickeln. Infineon ist als Unternehmen mit Belegrechten ein weiterer Beteiligter, der an der Konzeptionsentwicklung beteiligt werden soll.

Ein erster Schritt soll eine gemeinsame Zukunftswerkstatt im Frühjahr 2010 sein, auf der die Mitarbeiter/-innen, die Elternvertreter, Infineon-Vertreter und Trägervorteiler sich den ersten Punkten der Konzeptentwicklung, der Analyse der Ausgangslage und der Zielbestimmung, widmen.

## Der Ausspruch von Konfuzius

„Erzähle mir und ich vergesse.  
Zeige mir und ich erinnere.  
Lass es mich tun und ich verstehe“

ist der Leitgedanke des Trägers für die pädagogische Arbeit mit Kindern. Ziel ist es, die Kinder in ihrer Einzigartigkeit anzunehmen und Bedingungen in den Kindertageseinrichtungen zu schaffen, die den Selbstbildungsprozess der Kinder unterstützen und fördern.

Wesentliche Ziele der pädagogischen Arbeit aus Sicht des Trägers sind unter anderem:

- **Entwicklung der Selbstständigkeit und Selbstbestimmung als Prozess**  
Die Selbstständigkeit der Kinder ist Ziel des pädagogischen Bemühens. Im Prozess der pädagogischen Arbeit bedeutet dies, die Selbstbetätigung der Kinder in Lernprozessen zu ermöglichen, ihren Mitgestaltungswillen zu fördern und die notwendigen Rahmenbedingungen dafür zu schaffen.
- **Bildung und Lernen als grundlegende Prozesse der Persönlichkeitsentwicklung**  
Bildung und Lernen werden als Prozesse verstanden, die die Lebenswelten der Menschen durchdringen. Lernen und Bildung heißt Erfahrungen machen und sich weiterentwickeln. Hierfür ist es nötig, Zusammenhänge herzustellen, an bereits Bekanntem anzuknüpfen und Erprobungsfelder zu schaffen, bei denen Versuch und Irrtum zugelassen werden.
- **Förderung gesellschaftlicher Handlungskompetenz**  
Ziel ist, dass sich die Kinder in gesellschaftlichen Zusammenhängen zurechtfinden. Dabei werden kreative Denkprozesse, Ideen, Strategien und die Wahrnehmungsfähigkeit gefördert sowie gemeinsame Erlebnisse in der Gruppe und aus dem gesellschaftlichen Umfeld der Kinder reflektiert.
- **Förderung der Ausdrucksfähigkeit**  
In der kreativen und gestalterischen Tätigkeit sieht der Träger eine geeignete Methode, mit der sich die Menschen aktiv und bewusst mit ihren Erlebnissen auseinandersetzen können. Der Prozess, durch kreatives Gestalten zu reflektieren und auf sich selbst zu schauen, soll durch Anregungen und das Bereitstellen unterschiedlicher Materialien unterstützt werden.
- **Entwicklung sozialer und emotionaler Kompetenz**  
Die Förderung der sozialen und emotionalen Kompetenz der Kinder ist ein wesentlicher Grundzug der pädagogischen Arbeit des Omse e. V. Ziel ist, damit bei den Kindern Eigenschaften wie Konfliktfähigkeit, Toleranz, Eigen- und Fremdverantwortlichkeit sowie Authentizität zu entwickeln. Kinder lernen eigene Gefühle und die anderer kennen sowie konstruktiv damit umzugehen.
- **Prinzip der Ganzheitlichkeit**  
In der pädagogischen Arbeit sollen Bedingungen geschaffen werden, die es den Kindern und Erwachsenen ermöglichen, alle Sinne zum Einsatz zu bringen. Entsprechend den individuellen Bedürfnissen wird die Entfaltung von Gedanken und Ideen, Gefühlen oder anderen körperlichen und sprachlichen Ausdrucksformen gefördert, denn nur so können aus Sicht des Trägers Fähigkeiten erprobt und weiterentwickelt werden.

Mit den Belegrechten durch Infineon hat die Kindertageseinrichtung die Spezifika, dass die Eltern das Angebot stadtweit nutzen. Für den Träger entsteht daraus einerseits die besondere Anforderung den Betreuungsbedürfnissen der Infineonmitarbeiter zu entsprechen und andererseits das Betreuungsangebot auch für Familien aus dem Stadtteil zu gestalten.

Ein zweiter Schwerpunkt, der sich aus Trägersicht ergibt, ist die Interkulturalität. Infineon als weltweites Technologieunternehmen zieht ausländische Wissenschaftler und Ingenieure an, deren Kinder in der Kita neben der deutschen Kultur und Sprache auch ihre Heimatsprache und -kultur pflegen müssen. In Zukunft könnte das für die Einrichtung neben dem Natur- und Umweltschwerpunkt ein weiterer pädagogischer Schwerpunkt sein.

Mit jeder Einrichtung wird jährlich ein einrichtungsbezogenes Fortbildungskonzept erarbeitet, dass zum einen die konzeptionelle Weiterentwicklung der Einrichtungen und zum anderen die Teambildungsprozesse fördern soll.

Die pädagogische Arbeit wird in halbjährlichen intensiven Konzeptionsberatungen reflektiert. In der Reflexion werden Themen wie:

- aktuelle Sozialstruktur im Kindergarten / Bedarfsbeschreibung
- Entwicklungsstand der Kinder
- Bildungsinhalte und pädagogische Methodik
- Elternzufriedenheit
- Stellung im Stadtteil diskutiert.

Aus der Reflexion heraus wird die Konzeption modifiziert. Grundlage der Reflexion ist der Nationale Kriterienkatalog „Pädagogische Qualität in Tageseinrichtungen für Kinder“ (Tietze u. a.). Eine jährliche Elternbefragung sichert den Rücklauf zu ihrer Zufriedenheit.

Großen Wert legt der Träger auf eine enge Kooperation mit den Eltern. Eltern haben die Möglichkeit sich in verschiedener Art und Weise in der Kindertageseinrichtung zu engagieren. Beispielsweise wäre die Teilnahme und Mitarbeit an Projekten, Festen oder Exkursionen zu erwähnen. Regelmäßige Elternsprechtage und Elternabende sollen helfen, ein partnerschaftliches Vertrauensverhältnis zwischen den Eltern und den Pädagogen aufzubauen.

Der Träger wird, aus dem Selbstverständnis des Vereins heraus vernetzend zu agieren, die Einrichtung bei der Pflege ihrer bisherigen Kontakte im Stadtteil unterstützen bzw. ausgehend von konzeptionellen Weiterentwicklungen die Herstellung neuer Kontakte zur Nutzung der im Stadtteil vorhandenen Ressourcen begleiten.

Das langfristige Ziel sieht der Träger in der Gestaltung der Kita zum Bildungs- und Begegnungsort für die Kinder und deren Familien sowie die Öffnung zum Stadtteil.

Im Fachplan der Landeshauptstadt Dresden ist die o. g. Kindertageseinrichtung langfristig aufgenommen.

In der Kindertageseinrichtung können bei einer Gesamtkapazität von 131 Plätzen 69 Krippenkinder im Alter von 1 bis 3 Jahren und 62 Kindergartenkinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt betreut werden.

Aufgrund der fachlichen Kompetenz und der personellen Voraussetzungen des Trägers Omse e. V. für die qualitätsgerechte Erfüllung der geplanten jugendhilflichen Aufgaben in der oben genannten Kindertageseinrichtung befürwortet der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden den Trägerschaftswechsel der Einrichtung.

### **Kostengegenüberstellung für Trägerschaftswechsel – Kita Klotzscher Hauptstraße 26**

Innerhalb des zur Verfügung stehenden Sachkostenrahmens hat jeder Träger die Möglichkeit der Prioritätensetzung, entsprechend seines Trägerprofils, seiner Spezifika und seiner konkreten fachlich-inhaltlichen Zielstellungen.

Der freie Träger hält den Sachkostenrahmen ein.

| Kostenarten                                 | Istkosten<br>2008<br>Kommune/EUR | Plankosten<br>2009<br>Kommune/<br>EUR | Plankosten<br>2010<br>freier Träger/<br>EUR | Gründe für<br>Abweichungen<br>des Planansatzes<br>FT vom KT |
|---|----------------------------------|---------------------------------------|---|---|
| Päd. Personalkosten                         | 598.950,17                       | 615.720,78                            | 615.720,78                                  |   |
| sonstige<br>Personalkosten                  | 4.666,06                         | 9.650,00                              | 58.600,00                                   |   |
| sächlicher<br>Verwaltungsaufwand            | 2.285,90                         | 3.150,00                              | 3.800,00                                    |   |
| Verwaltungskosten u.<br>sonst. Aufwendungen | 19.814,34                        | 19.800,00                             | 32.500,00                                   | Entspricht<br>durchschnittlichen<br>VW Kosten der FT        |
| päd. Material                               | 12.458,60                        | 22.060,00                             | 17.250,00                                   |   |
| Wirtschaftsbedarf                           | 4.888,74                         | 3.280,00                              | 2.650,00                                    |   |
| Energie und Brennstoffe                     | 21.788,42                        | 22.800,00                             | 28.800,00                                   |   |
| Dienstleistungen                            | 58.352,97                        | 57.600,00                             | 3.600,00                                    | Leistungen werden<br>durch sonstiges<br>Personal erbracht   |
| Fort- und Weiterbildung                     | 1.470,00                         | 3.250,00                              | 5.000,00                                    | inkl. Fachberatung,<br>Supervision                          |
| Steuern, Abgaben,<br>Versicherungen         | 5.350,59                         | 5.340,00                              | 3.500,00                                    |   |
| Erhaltungsaufwand                           | 14.133,35                        | 14.490,00                             | 15.280,00                                   |   |
| Verpflegung                                 | 9.355,48                         | 9.200,00                              | 7.770,00                                    |   |
| <b>Gesamt</b>                               | <b>753.514,62</b>                | <b>786.340,78</b>                     | <b>794.470,78</b>                           |   |

## Finanzielle Auswirkungen

Im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen wurde der Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtung Klotzscher Hauptstraße 26 bei allen Aufwendungen und Erträgen für das Jahr 2010 unterstellt.

### **Klotzscher Hauptstraße 26:**

Für den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen entsteht folgender Verlust aus dem Abgang an Anlagevermögen in Höhe von insgesamt (Stand: 31.12.2009)

|  |                      |
|--|----------------------|
| • Inventarübergabe (Ausstattung) in Höhe von | 20.017,00 EUR        |
| • Übergabe Außenspielgeräte in Höhe von      | <u>18.169,00 EUR</u> |
|  | 38.186,00 EUR        |

Nach dem Stadtratsbeschluss werden voraussichtlich folgende Zuschüsse gezahlt (Aufrechnung auf Jahresscheibe 2010)

### **Betriebskosten im engeren Sinn:**

|  |                       |
|--|-----------------------|
| • Differenzzahlung der Gemeinde<br>(kommunaler Betriebskostenanteil):  | 330.947,50 EUR        |
| • Differenzzahlung ausgefallener Elternbeiträge:<br>ca. (37 % von 210.398,28 EUR)<br>Dieser Zuschuss ist in der Haushaltsplanung des Trägers nicht<br>enthalten, da die Einnahmen aus Elternbeiträgen in voller Höhe<br>unterstellt sind | 77.847,36 EUR         |
| Gesamt pro Jahr  | <b>408.794,86 EUR</b> |

Im kostenlosen letzten Kindergartenjahr ist der Differenzbetrag zwischen der 9-Stündigen und einer höheren Betreuungszeit von der Landeshauptstadt Dresden zu übernehmen.

### **Anerkennungsfähige Betriebskosten im weiteren Sinn:**

Kindertageseinrichtung Klotzscher Hauptstraße 26

|   |                       |
|---|-----------------------|
| • Übernahme der Kaltmiete entsprechend dem Mietvertrag:         |                       |
| Gebäude pro Monat (1.204,00 m <sup>2</sup> Nettogeschossfläche) | 7.392,56 EUR          |
| Freifläche pro Monat (4.884,00 m <sup>2</sup> )                 | <u>1.269,84 EUR</u>   |
|   | 8.662,40 EUR          |
| Gesamt pro Jahr (8.662,40 EUR x 12)                             | <b>103.948,80 EUR</b> |

**Gesamtbelastung für 12 Monate** **512.743,66 EUR**

Der Eigenanteil des Trägers beträgt 5.000,00 EUR.

**Anlagenverzeichnis:**

|              |   |
|--------------|---|
| Anlage 1     | Vereinbarung, inkl. Vereinbarung zur Gewährung von Belegrechten |
| Anlage 1.1   | Anlage H (Haushaltplan)   |
| Anlage 1.2   | Anlage K (Konzeptionen)   |
| Anlage 1.2.1 | Konzeption des Trägers  |
| Anlage 1.2.2 | Konzeption der Einrichtung                                      |
| Anlage 1.3   | Anlage TQ (Trägerspezifische Qualitätsentwicklung)              |
| Anlage 1.4   | Anlage M (Mietvertrag)  |

Helma Orosz